

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 64 (1971)

Rubrik: Ecken bei breiten Säumen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

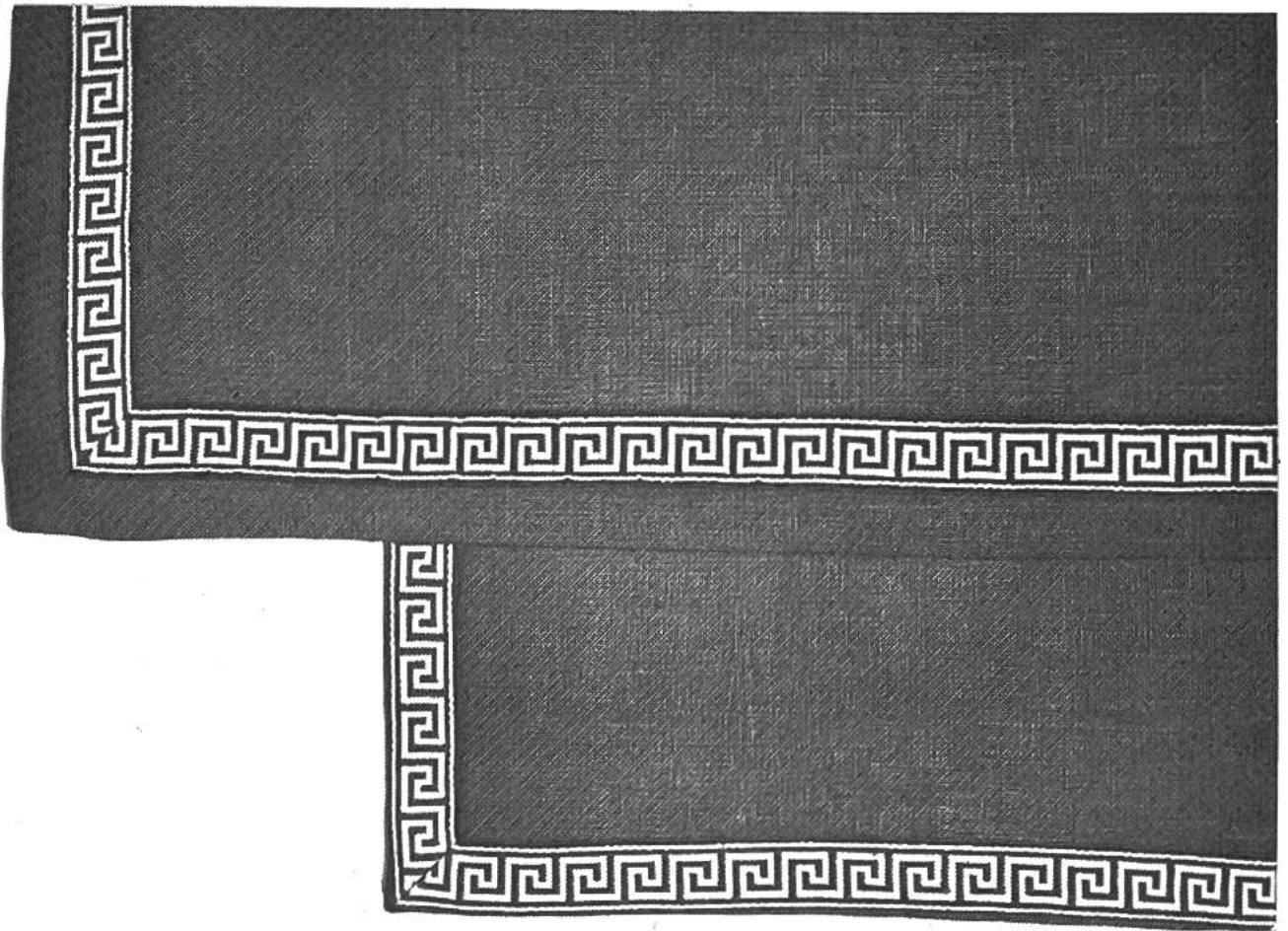
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

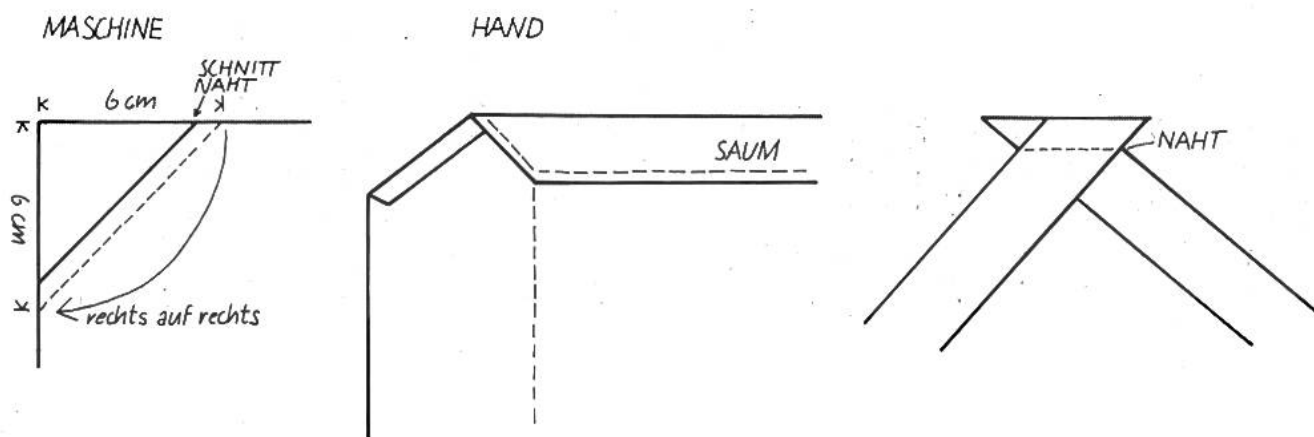


Ecken bei breiten Säumen

Die einfachste Art, Ecken zu nähen, ist, den Stoff etwas zurückzuschneiden, dann übereinanderzuheften und ihn mit Saumstichen zu nähen. Das geht ganz gut, wenn die Säume nicht breit sind.

Bei einem breiten Saum ist es unerlässlich, eine schräge Ecke zu arbeiten. Man kann sie von Hand mit Gegenstichen oder aber auch mit der Maschine verstürzt nähen.

Es ist wichtig, den Stoff ganz flach zu legen, die zu nähende Linie genau zu bezeichnen, die Ecke gut zu heften und sie mit kleinen Stichen an der Spitze zu nähen. In der Spitze ist die Nahtzugabe bis an die Stiche zurückzuschneiden. Die Naht wird gut ausgebügelt, die Ecke sorgfältig gewendet und mit einem spitzen, nicht schneidenden Gegenstand langsam herausgestossen.



Wenn man mit der Zeit etwas Übung hat, fürchtet man sich nicht mehr davor, schräge Ecken zu machen, und kann mit Borten und Spitzen hübsche Deckchen, Sets und Tischdecken nähen (siehe Abbildung).

Wer ängstlich ist, übt zuerst an einem Stoffrest.

Meine Skiausrüstung

Bald fällt der erste Schnee, und schneller als man denkt ist der Winter da. Wie steht es mit meiner Ausrüstung? Ist alles in Ordnung? Sind die Schuhe noch gross genug? Muss man eventuell etwas reparieren oder anpassen? Haben die Bretter den Sommer gut überstanden? Sind Riemen und Skiwachs vorhanden? Gab es letzten Winter keinen Ärger mit Skisocken, die zu breite Füße hatten und sich auf den Fußsohlen in Falten legten? Wie wäre es mit einem Paar Skisocken nach Mass? Sie sind so schnell gestrickt, sollten allerdings nicht zu dick und nicht zu dünn sein. Lieber einmal zuviel anprobieren und eventuell ein paar Touren auftrennen, als zu grosse Skisocken stricken. Und unter uns gesagt: Wolle ist immer noch das beste.